

Der letzte Abend war angebrochen . Unsere Vermieter kamen noch zum Plausch vorbei und brachten uns noch unsere bestellten Lachsfilets mit . Mit Boot und Unterkunft war alles ok.. Abschiednehmen mit dem Versprechen auf ein Wiedersehen .

Noch ein bisschen Fußball gucken und ab in die Heia , schließlich mussten wir die 14 Uhr Fähre in Oslo erwischen .

Um 2 Uhr klingelt der Wecker und 3 Uhr war Abfahrt . Somit hatten wir auch ein Zeitpolster . Alles verlief ohne Probleme , bis auf die Rehlein die ständig über die Straße huschten . Dann geschah es , ca. 200 km hatten wir schon hinter uns gebracht .als es Peng machte . Nein , keine Kollision mit einem wilden Tier , sondern Plattfuß rechts vorn . Naja was solls Kofferraum leer räumen , Ersatzrad raus und weiter geht's . Nach näherem betrachten Stellten wir fest , dass irgendwas mit der Spureinstellung nicht stimmt , also das andere Vorderrad

mit dem besseren Hinterrad getauscht und weiterfahren .

Wir fuhren jetzt mit max. 80 km / h weiter . Diesmal nahmen wir die E6 die mir persönlich landschaftlich besser gefällt als die E 3 .

Jede Stunde hielten wir an und schauten nach unseren Reifen . Mit Schrecken musste ich feststellen , dass sich die Reifen weiter einseitig abfahren . Bis Oslo noch 100 km und die Zeit drückt . Also langsam weiterfahren . Und dann wieder Peng 50 km vor der Fähre um genau 13.05 Uhr (glaubt mir die Zeit stimmt auf die Sekunde) .

ADAC angerufen die sich mit dem norwegischen ADAC (NAF) in Verbindung setzten . Kann 1 h dauern bis Hilfe kommt , wurde uns gesagt . Und so trat das ein , was ich keinen Norwegenangler wünsche die Color Magic fuhr ohne uns ab .☹

Der Abschleppdienst kam nach 1,5 h . Ein netter junger Bursche , der das nicht so verbissen sah . Er meinte wir könnten noch einen Tag länger fischen . Meine Gedanken zu dieser Aussage gebe ich hier nicht wieder ☺

Bei einem Reifendienst setzte er uns ab . Es war 15. 30 Uhr (Feierabendzeit bei fast allen Norgis) . Jetzt wurde ein neuer Reifen montiert (250 €) .

Bis Oslo sollte das reichen . Am CL terminal angekommen , waren schon alle Schotten dicht . Anruf in Kiel , ob evtl. eine Umbuchung für den nächsten Tag möglich wäre .

Ich hatte ein Supersparticket gebucht und das könne nicht umgebucht werden , war die Antwort . Die Überfahrt müsse neu bezahlt werden und kostet 488 € . Das war hart . Schnell zum Stenalinetterminal gefahren und dort wurde uns gesagt die Fähre ist voll . Also in den sauren Apfel beißen und bei CL buchen .

Gleich unsere Frauen angerufen , dass wir 1 Tag später kommen .

So wie geht es denn nun weiter . Wo sollten wir die Nacht verbringen . Das die Reisekasse schon mächtig geschrumpft war , entschieden wir uns im Auto zu übernachten .

Details dieser Nacht will und werde ich nicht veröffentlichen ☺

Eins nur , ihr hättet mal die Gesichter der CL Mitarbeiter sehen sollen , als wir mit unseren Zahnbürsten 8 Uhr am nächsten Tag das Terminal stürmten .☺

Den Abend und den Vormittag nutzten wir für einen Bummel durch Oslo .

Ich war so begeistert von dieser Stadt , dass die Vorfälle schnell vergessen waren .

Am nächsten Tag setzten wir mit der Fantasy nach Kiel über .

Als Entschädigung leisteten wir uns das Abendbuffet ., welches 1. Sahne war .

Für unsere norwegischen Freunde hatte das Wochenende begonnen , was sie auch zu nutzen wussten . Watt können die saufen !

Am nächsten Tag liefen wir 10 Uhr in Kiel ein und suchten uns eine Werksatt und bezahlten nochmal 250 € .

Unsere Frauen warteten schon sehnsüchtig auf uns . Meine fragte mich , ob ich denn jetzt die Schnauze voll hätte von Norwegen . Ich antwortete nur : WIESO ? ☺

Anbei noch ein paar Pics





